



Mitteilung

Amt: Amt für Kinder, Jugend und Familie

TOP: _____

Vorl.Nr.: M/2017/0234

Anlage Nr.: _____

Datum: 16.02.2017

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Jugendhilfeausschuss	07.03.2017	öffentlich

Tagesordnung

Sachstand Ausbauplanung

Mitteilungstext

Seit in Kraft treten des KiBiz zum 01.08.2008 hat sich die Betreuungslandschaft erheblich verändert.

Zum 01.08.2013 greift der Rechtsanspruch auf Förderung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege ab Vollendung des 1. Lebensjahres (gemäß §24 SGB VIII). Ein Anspruch kann auch für Kinder im 1. Lebensjahr bestehen, sofern Eltern z.B. einer Berufstätigkeit nachgehen oder diese anstreben aufzunehmen.

Mit dem Ziel, bedarfsgerecht und qualitätsorientiert auszubauen, stellt der Ausbau der Betreuungsangebote weiterhin ein Schwerpunktthema zur Umsetzung gesellschaftlicher Bedarfe dar.

Ein Ausbau an Betreuungsangeboten erfolgt daher im Kindergartenjahr 2017/2018 in den städtischen Kindertageseinrichtungen in Allner und Stoßdorf. Die Einrichtungen werden jeweils mit dem Neubau um eine Gruppe (GF II) vergrößert, in Stoßdorf wird im folgenden Kindergartenjahr 2018/2019 eine 4. Gruppe angebaut. Darüber hinaus wird die KiTa Wolkenburg (Uckerath) des Trägers Kinderzentren Kunterbunt ebenfalls durch eine Gruppe (GF II) zum 01.08.2017 erweitert. Auch in der Kindertagespflege wird der Ausbau unterstützt, aktuell werden 151 Kinder im Alter von 0-3 Jahren betreut.

Im Rahmen der Kinderbetreuungsbedarfsplanung habe ich zunächst das kommende Kindergartenjahr 2017/2018 in den Blick genommen. Aktuell läuft das Verfahren der Platzvergabe noch. Durch direkte Abfrage bei den Eltern versuche ich derzeit die Bedarfe zu konkretisieren, um dem Rechtsanspruch aus § 24 SGB VIII gerecht werden zu können.

Ich habe daher in der Meldung zum 15.03. für die städtische Kindertageseinrichtung Allner im jetzigen Kitagebäude zusätzlich 2 Gruppen gemeldet, um ggf. weitere Betreuungsangebote kurzfristig schaffen zu können.

Für die Planung der kommenden Jahre arbeite ich, gemeinsam mit der civitec, an einer Prognose. Eine 1. Prognose wurde erstellt anhand des durchschnittlichen Wanderungssaldos (450) und des durchschnittlichen natürlichen Saldos (Geburten- und Sterberate) der letzten 5 Jahre in Hennef. Daraus errechnet sich weiteres Bevölkerungswachstum. Betrachtet man nur die Kinder im Kindergartenalter wird ein Höhepunkt für das Jahr 2021 prognostiziert (siehe Grafik).

Zu berücksichtigen bleibt neben der ansteigenden Zahl der Kinder auch die Entwicklung der Bedarfe der Familien an Kinderbetreuungsangeboten. Es zeigt sich, dass Eltern früher Bedarf für einen Betreuungsplatz haben und auch das Interesse an einer 45-Stunden-Betreuung weiterhin steigt (siehe TOP 1.4 Anlage Gegenüberstellung der Jahre).

Ein Ausbau der Kinderbetreuungsangebote ist daher nicht nur kurzfristig notwendig. Mit den Daten kann die weitere Kinderbetreuungsbedarfsplanung mit dem Ziel, Kindern und ihren Familien in Hennef weiterhin eine gute Betreuung anzubieten und damit Eltern bei der Bildung, Betreuung und Erziehung ihrer Kinder zu unterstützen und die Vereinbarkeit Familie und Beruf zu verbessern weiterentwickelt werden.

In Vertretung

Martin Herkt